Nr.10 Oktober 2012 28. Jahrgang

GARTENSTADT • WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen.

Erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Sonnenschein und Luzenberg verteilt.

Riedbahnbrücke:
Kniffliges Bauvorhaben glücklich vollendet

75 Jahre St. Elisabeth:
Jetzt kommen die Pfarrer wieder

FREILICHTBÜHNE:

Mit Goethes Faust ins Jubiläumsjahr

30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt

3. November:
Nacht der Kunst und Genüsse

16. November:
Die "ZWEIfler" kommen ins Bürgerhaus

● Dachdeckerei
● Zimmerei
● Bauspenglerei
● Gerüstbau

50 Jahre Körber

68169 Mannheim
Max-Born-Straße 8
Tel. 0621/31 32 33
www.koerber-gmbh.de

Mitglied im BDS-MA-Nord

Gesunde Ballaststoffe!

Mit unserem 3-Stufen- Natursauerteig und ballaststoffreichen Körnern und Saaten gebacken, sind unsere Körnerbrotsorten (z.B. unserDöringer's Vitalbrot) ein wertvoller Beitrag zu Ihrer gesunden Ernährung. Gut zu wissen, wer's backt!

Döringer's BACKHAUS
Mitglied des BDS Ma-Nord

doe-design ©

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

GARTENSTADT • WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannherim-Gartenstadt e.V.

Vorsitzender:
Heinz Egermann
Wichernweg 39
68305 Mannheim
Telefon:0621-7628025
E-mail: hge@gmx.org oder
heinzegermann@hotmail.com

Redaktion und Layout:
Heinz Egermann
Uschi Künstler

Verlag, Anzeigen, Vertrieb:
bp business partner
Unternehmensberatung UG
Poststraße 21
68309 Mannheim
Telefon 72 73 95 60
info@bp-medien.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Die Redaktion behält es sich vor Lesenbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000

© 2012 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Journal erscheint am 14. November Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 3. November.

Zu unserem Titelbid

Mit Goethes „Faust“ startet die Freilichtbühne in ihr Jubiläumsjahr. 100 Jahre jung wird das Amateurtheater, das kurz nach dem Krieg auf der „Diana“ eine feste Heimat fand. 100 Jahre Geschichte beinhaltet stets Höhen und Tiefen. Mit dem Erwachsenen, dem Jugendensemble und dem Chor zählt die Freilichtbühne zu den kulturellen Leuchttürmen in Mannheim – und bietet aus Steuerzahlersicht für wenig öffentliche Förderung „großes Theater“ in bestem Wortsinne. Wir wünschen der Freilichtbühne, dass das Publikum mit zahlreichem Besuch dieses große Engagement belohnt. **eg**

Gut situiertes Ehepaar sucht Grundstück ab 750 Quadratmeter, auch bebaut, in der Gartenstadt.
Angebote an die Redaktion
(Tel.: 7628025 / hge@gmx.org)

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagenrolltor

Bogenschützenverein in Gründung sucht Gelände ab 500 Quadratmeter zur Pacht in Bereich Käfertal / Gartenstadt. Nähe Karlstern Friedhof Käfertal. Kontakt: Michael.Valentin@gmx.net .

Bürgerverein Gartenstadt

Die ZWEIfler kommen ins Bürgerhaus
Schachturnier in großer Harmonie
Neuer Wein auf dem Freyaplatz *Seite 3*
Kalendersitzung
Mit dem Rollator zum Tanz
Einladung zur Mitgliederversammlung *Seite 4*
30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt *Seite 5*

Kirchliches Leben

Wunderkinder erfreuen die Gnadengemeinde
Kindergarten St. Marien um Nestschaukel bereichert
Ein Vormittag im Backhaus Döringer *Seite 6*
Apfelfest bei St. Lioba
Großes Konzert zum Jubiläum des Kirchenchors von St. Elisabeth
Wer spendet Reisig? *Seite 7*

Waldhof Journal

Der CCW vor der Kampagne
CDU: Preise für Sieger des Ballonwettfliegens
Aus Berlin nach Luzenberg: Café eröffnet *Seite 10*

Panorama

Riedbahnbrücke offiziell eingeweiht
Waldschüler paddeln mit Birgit Fischer *Seite 9*
Europaabgeordneter Peter Simon sprach im Bürgerhaus
Prof. Dr. Egon Jüttner im Gespräch mit Helmut Kohl *Seite 16*

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollläden

Vereine aktiv

Tennisabteilung des TV 1877 freut sich über Zulauf junger Spieler
VdK auf großer Reise
Schlachtfest bei der Freundschaft
Kunstausstellung der Karlsternfreunde gut besucht *Seite 10*
Freilichtbühne geht mit Goethes Faust in Jubiläumsjahr *Seite 13*

Leute

Michael Popiuk *Seite 10*

Wohin gehen?

Der Terminkalender im Journal *Seiten 11 bis 13*

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Seiten 14 und 15

Moin liewer Scholli

Seite 16

Der Chor Art im Takt der Freilichtbühne trug mit seinen schwungvoll und einfühlsam vorgetragenen Liedbeiträgen viel zum Gelingen des Festabends „30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt“ bei. Von Florian Moser am Flügel auf der Empore glänzend begleitet, beeindruckten die Sängerinnen und Sänger mit einer wunderbaren Interpretation des Klassikers „In the mood.“ Freundlich empfangen wurden die Gäste der Jubiläumsveranstaltung von Andrea Hillenbrand und Ilona Egermann mit Sekt. Die gelben Rosen, eine Spende von Poesie-Blumen, wurden am Ende der Veranstaltung an die Besucherinnen verteilt. ***Fotos: UKü***

Schachturnier ohne Verbissenheit

8. Siegfried Hemmersbach-Turnier im Bürgerhaus

Dass ein Schachturnier ohne Verbissenheit und in voller Harmonie aller Teilnehmer abläuft, ist nur für das jährliche Turnier im Bürgerhaus selbstverständlich. Hier können Spieler deshalb eine Teilnahme wagen, ohne es bereuen zu müssen. Allen voran Christian Hemmersbach, Sohn von Siegfried Hemmersbach, des verstorbenen Namenspaten des Turniers, sorgte für eine angenehme Atmosphäre, verzichtete sogar diesmal, sich selbst ans Brett zu setzen.

Rund 70 Lebensjahre dürften den ältesten vom jüngsten Teilnehmer trennen. Auch dies spricht für die bemerkenswerte Integrationsfähigkeit der Schachgruppe, die sich jeden Freitag um 14 Uhr im Bürgerhaus trifft – und anschließend bei passendem Wetter noch einige Partien im Bürgergarten daraufsetzt.

Zum guten Geist in der Gruppe tragen gemeinsam mit Inge Hemmersbach Maria Ulitschnik und Elfriede Koterba vom GartenstadtTreff entscheidend bei. Die Kuchen wurden von den Teilnehmern gespendet. Für ein schönes Mittagessen und eine nette Kaffeetafel vor der Siegerehrung war bestens gesorgt.

Wein und ein herzliches Dankeschön gab es an die Vertreter des Bürgervereins Heinz Egermann und Peter Rongisch, Blumen erhielten die Kuchenspender. Und auch für die Teilnehmer gab es hübsche Gewinne – der Letztplatzierte durfte zuerst am Gabentisch aussuchen. Sieger wurde wie im Vorjahr Peter Kühner. Bei seinem Studium ist Christian Hemmersbach auf der Zielgeraden. Sorgen um die Schachgruppe und das Turnier muss man sich deshalb nicht machen, verspricht er. Er hofft, dass noch viele Junge und Alte zum Freundeskreis Schach hinzustoßen und sich vielleicht schon 2013 zutrauen, das Turnier mit seinen sechs Runden bei 25 Minuten Bedenkzeit zu bestreiten. **eg**

„Die ZWEIfler“ am 16. November im Bürgerhaus

„Machtdochnix“

Seit Jahren bescheren sie den Gartenstädtern Abende voller Hintersinn und Witz: das Kabarett „Die ZWEIfler“. Bereits zum siebten Mal werden sie uns mit ihren scharfzüngigen und humorvollen Wortspielereien zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. Michael Angierski und Elmar Thüner kommen am Freitag, den 16. November, um 19.30 Uhr, wieder ins Bürgerhaus Gartenstadt. Sie präsentieren ihr brandneues Programm – Premiere ist Ende September in der „Klapsmühl“ – mit dem verheißungsvollen Titel „Machtdochnix“. Diesmal begeben sich die „ZWEIfler“ in die hohe Politik und karikieren genüsslich die Gesellschaft. Wir befinden uns im Jahr eins nach Wulff. Ganz Deutschland ist von Sauberkeit besetzt: saubere Energien, saubere Lösungen, saubere Politiker, saubere Geschäfte. Ganz Deutschland? Nein! Aber es mache doch nix, wenn nicht alles so ganz sauber läuft, solange man nur sauber hinbekommt, dass die Richtigen davon profitieren. Sonst haben die von ihrer Macht doch nix. Und was sind denn schon ein paar geklaute Zitate oder versenkte Milliarden. Da muss doch erst mal jemand dahinter kommen, und mit dem Wutbürger wird man schon fertig, denn der macht doch nix.

Die „ZWEIfler“ machen sich kabarettistische Gedanken über die großen und kleinen Ungereimtheiten des Menschlichen wie des Allzumenschlichen. Sie wundern sich mit spitzer Zunge über Moden, Methoden und Marotten und gehen mit satirischem Augenzwinkern so mancher Begründung auf den Grund, ein scharfzüngiges Vergnügen für Mitdenker.

Auf jeden Fall erwartet Sie wieder ein humorvoll-bissiges Feuerwerk von 90 Minuten Dauer um die augenblicklichen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen.

Neugierig? Karten gibt es im Vorverkauf für 11 Euro bei Schreibwaren Hetzel am Freyaplatz, Pressecafe Mahl in der Donarstraße, „Unser kleiner Laden“ in der Kirchwaldstraße und natürlich donnerstags in der Sprechstunde des Bürgervereins im Bürgerhaus. Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Abend mit den ZWEIflern. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wochenmarkt auf dem Freyaplatz:

Neuer Wein und Zwiebelkuchen zum Herbst

Bürgerverein präsentiert sich mit einem Stand

„Ich freue mich schon die ganze Woche drauf“, sagt Brigitte Thoma aus der Gartenstadt. Drei Anläufe hat sie genommen, bis sie sechs Stücke Zwiebelkuchen mit nach Hause nehmen konnte. Extra zeitig, vor zehn Uhr, sei sie dagewesen, aber die Helfer des Bürgervereins, Vorsitzender Heinz Egermann, die Vorstandsmitglieder Elisabeth Wipfler und Wolfgang Jackwerth, Beiratssprecherin Christina Detmers sowie die Beiratsmitglieder Uli Schmitt und Gudrun Müller, hatten das Zelt noch nicht fertig aufgebaut.

„Trotz nicht berauschenden Wetters, nehmen die Besucher des Wochenmarktes auf dem Freyaplatz das Herbstangebot des Bürgervereins ‚Neuer Wein mit Zwiebelkuchen` gut an“, so Detmers. Gudrun Müller hat wieder Kaffee spendiert. Überwiegend lassen sich die Marktkunden gleich mehrere Stücke Zwiebelkuchen von Richards Backhaus einpacken.

Neuen Wein vom Markthändler Kimmig und Zwiebelkuchen: Der Bürgerverein wirbt für den Wochenmarkt und den Freyaplatz.

Stadtrat Roland Weiß kommt oft auf den Wochenmarkt, wie er sagt. Heute sei er wegen des Bürgervereins hier: „Weil ich die Idee des Vereins, den Wochenmarkt und die Händler zu begleiten, gut finde.“ Der Stellenwert und die Attraktivität müssten in den Vordergrund rücken. „Außerdem trifft man immer Leute, mit denen man schwätzen kann.“

Seinen Appetit stillte der Stadtrat mit einem frischen Frikadellenbrötchen vom Marktmetzger Micol. Am Zwiebelkuchen ging er dennoch nicht vorbei und nahm mehrere Stücke für zu Hause mit.

Das nächste Mal ist der Bürgerverein am 7. Dezember auf dem Freyaplatz. Dann wird der Weihnachtsbaum aufgestellt. Dann gibt es natürlich Glühwein. **UKü**

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur mit denen sie uns andeutet wie lieb sie uns hat.“ Johann Wolfgang von Goethe

Am 11. Oktober feiern wir **20 Jahre Poesie-Blumen** in der Gartenstadt. Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Jahre mit Ihnen!

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44

Bürgerverein Gartenstadt
Einladung

zur

Mitgliederversammlung
Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Gartenstadt.

Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen, darunter auch Überlegungen zu einer Satzungsänderung.
Der Vorstand bittet die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Mit dem Rollator zum Tanz
Oktoberfeststimmung beim Tanztee im Bürgerhaus

„Voll besetzt und gute Stimmung“ zog Peter Körner, stellvertretender Beiratssprecher im Bürgerverein, Bilanz für den Tanztee Oktober. Dem Motto „Oktoberfest“ entsprechend hatten die Organisatoren für passenden Tischschmuck mit Laub, Kastanien und Äpfel gesorgt. Dazu gab es noch speziell gebackene Lebkuchenherzen, die sich etliche Besucher als Andenken mit nach Hause nahmen. Und natürlich kamen einige Frauen im zünftigen Dirndl. Das Getränkeangebot war um Fassbier erweitert.

Tanzen hält jung. Ein gutes Beispiel dafür ist Besucher Fritz Klein, der sich den Weg ins Bürgerhaus mit dem Rollator erleichterte, dann aber tanzte wie ein Jungspund.

Jeden ersten Sonntag im Winterhalbjahr ab 16 Uhr findet ein Tanztee im Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren vom Bürgerverein freuen sich stets über Kuchenspenden.

Am Sonntag, 4. November, findet der nächste Tanztee statt. Man ist willkommen, egal, mit welchem Fahrzeug man kommt.

Kalendersitzung des Bürgervereins:

Die Freilichtbühne feiert 100. Geburtstag

Terminabsprache so wichtig wie eh und je - Kritik an Abwesenden

In vielen Haushalten hat er inzwischen seinen festen Platz gefunden: der Jahreskalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in der Gartenstadt. Im November liegt er dem Gartenstadt Waldhof Journal bei - „wie bisher mit den Terminen in verkürzter Form, aber in einem etwas größerem Format“, so der Vorsitzende des Bürgervereins und Herausgebers Heinz Egermann.

Uhrzeiten können aus Platzgründen nicht eingetragen werden. Soweit bekannt, finden sie unter der Rubrik „Wohin gehen?“ in dieser Zeitung Berücksichtigung. Wir bitten, über ausfallende Veranstaltungen zu informieren.

Im Kalender steht sogar, wann und wo die Termine für all die vielen Veranstaltungen aufeinander abgestimmt und festgelegt werden: in der Kalendersitzung des Bürgervereins im Bürgerhaus. Ihr ist es zu verdanken, dass es in den letzten Jahren keine Kollisionen gab. Wenn etwas gut läuft, neigt man zur Nachlässigkeit. Und die hat früher oder später ihre Folgen. Einfach nur Termine mitzuteilen und nicht zur Sitzung zu erscheinen, stellt für Harald Klatschinsky, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Neueichwald II und Landesvorsitzender des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg, ein Armutszeugnis dar. Bei Überschneidungen der für die Vereine so wichtigen Termine schrien sie am lautesten. Vorstände könnten auch eine Ersatzperson schicken. Ob Biertischgarnituren, Bürgergarten oder Toilettenwagen – das Eigentum des Bürgervereins steht allen Mitgliedsvereinen zur Verfügung. Nur: Wer im Kalender steht, wird vorrangig behandelt!

Das Beispiel der Siedlergemeinschaft Gartenstadt zeigt, dass die Teilnahme an der Kalendersitzung wichtiger ist als mancher denkt: Die Vorstände Schmiedel und Redlich machten ihren Wunschtermin für den Seniorennachmittag im Bürgerhaus am 6. Juli um 15 Uhr fest. Hingegen ist es wegen Abwesenheit nicht gelungen, das Ostereiersuchen zu entzerren.

Zu den herausragenden Terminen des Bürgervereins im nächsten Jahr zählen der Neujahrsempfang am 13. Januar, 11 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche, der Sommertagszug am 24. März und das Bürgerfest vom 28. bis 30. Juni. Die Freilichtbühne begeht ihren hundertsten Geburtstag mit großen Feierlichkeiten, unter anderem mit einem Tag der offenen Tür im Mai. Am 24. November gedenkt der Bürgerverein auf dem Waldfriedhof zusammen mit dem Kulturverein Waldhof und dem neu gegründeten Stadtteilverein Luzenberg seiner Toten. Weil jeder Verein betroffen ist, wäre es schön, wenn dies alle in einer gemeinsamen Feier dokumentierten, wie Egermann vorschlug. Keine Termine für das kommende Jahr hat der Gesangverein Gartenstadt zu vermelden.

Unter den wichtigen Rufnummern sind im neuen Kalender Veränderungen zu verzeichnen: Neben den neuen Mitgliedsvereinen „Freundschaftsvereinigung Kurpfalz Togo“, „Carneval Club Waldhof“, „Holger Tours“ und dem wieder beigetretenen „Arbeiter Samariter Bund“ haben sich mit „bp Lothar Binder“ die Anzeigen und der Vertrieb geändert. Es wurde angeregt, außer Namen und Telefonnummern auch die E-Mail-Adresse anzugeben, um beispielsweise bei Einladungen Kosten zu sparen.

Am Ende der Sitzung informierte der Vorsitzende des Bürgervereins über den aktuellen Stand des Bauvorhabens im Bürgergarten. Fast sechs Monate sind vergangen, seit der Verein eine Bauanfrage für ein kleines Gebäude mit Toiletten, einer Anrichte und einem kleinen Gruppenraum bei der Stadt gestellt hat. Der Entwurf des Architekten – er ähnelt einem Siedlungshaus – gefiel nicht. Ein von der Stadt beauftragter Plan veranschlagt Mehrkost in Höhe von rund hunderttausend Euro. Hinzu kommen eine schlechtere Funktionalität des Gebäudes und zu hohe Unterhaltskosten wegen der anspruchsvollen Holzverkleidung. Der Verein möchte ein einfaches, funktionales Gebäude und lehnt den städtischen Entwurf ab. **UKü**

KOSMETIK Orchidee
Endlich Zeit für mich...
Alexandra Roth Freiberger Ring 12 68309 Mannheim
Telefon 0621 - 76 21 65 06 www.kosmetik-orchidee.de

Vorbesprechung Weihnachtsmarkt

Die für alle Teilnehmer obligatorische Vorbesprechung für den Weihnachtsmarkt am Samstag, 1. Dezember im Bürgergarten, findet am Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17 statt.

Spätestens zu dieser Besprechung sollten alle Standbetreiber detailliert angegeben haben, in welcher Form und mit welchen Angeboten sie sich beteiligen möchten. Sofern außer Beleuchtung weitere Strom verbrauchende Geräte vorgesehen sind, muss deren Leistung aufgelistet sein.

Der Bürgerverein geht davon aus, dass Nichtteilnahme an der Vorbesprechung als Abmeldung zu verstehen ist.

„Wie immer“ gilt nicht.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Markisen

30 Jahre Bürgerverein:

Gemeinsam viel erreicht

170 Mitglieder und Gäste feierten im Saal der Gnadengemeinde

Von Uschi Künstler

Hätten die rund 20 Mitglieder der SPD-Gartenstadt im November 1982 gedacht, dass ihr soeben gegründeter Bürgerverein ein Erfolg würde? Bis auf wenige Tage dreißig Jahre später feierte der Verein, inzwischen siebenhundert Mitglieder stark, im Gemeindesaal der Gnadenkirche mit so vielen Gästen wie dort hineinpassten.

Was macht einen Verein aus? Und warum wurde gerade dieser Verein gebraucht? Fragen, denen der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann nachging: Es sind zuerst die Menschen im Bürgerverein, die für die Bevölkerung im Stadtteil eine ganze Menge geleistet haben, dann die Arbeit des Vereins.

Obwohl der Gründungsvorstand noch komplett aus Sozialdemokraten bestand, wollte man von vornherein parteipolitisch und konfessionell neutral sein. Einen von ihnen durfte der Vorsitzende begrüßen: Dieter Zischeck. Nachdem Barbara Hammer, inzwischen Veith, Max Jaeger und der mittlerweile verstorbene Heinrich Schäfer 1984 den Vorstand verlassen hatten, rückten die Gründungsmitglieder Elisabeth Wipfler als stellvertretende Vorsitzende und Heinz Egermann als Vorstandsmitglied nach. Egermann erinnerte an Ludwig Baus sowie den verstorbenen Vorsitzenden Dieter Kronenberger. +Alle Gartenstädter sind eingeladen, am Ewigkeitssonntag, den 25. November, 12 Uhr, an der Stele des Waldfriedhofs aller Toten und aller verstorbenen Bürgervereinsmitglieder zu gedenken.

Ziel des Bürgervereins war, Menschen, Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen zu zusammenzuführen und zwischen ihnen das Gespräch anzuschieben. Dabei hat er sich nie als Dachverein verstanden. Nie wollte er mit bestehenden Vereinen konkurrieren.

Dass sich der Verein für eine gute Infrastruktur einsetzt, schafft nicht nur Freunde.

Kulturelles, Soziales und das Zusammenleben sorgen ständig für neue Herausforderungen und Aufgaben. Tatkräftig stellen sich ihnen die Mitglieder trotz vieler unterschiedlicher Grundeinstellungen und Meinungen – Dank einer großen Gemeinsamkeit: die in der Vereinssatzung verankerten Ziele.

Unter jedem Buchstaben des Alphabets findet sich mindestens ein Schlagwort, das den Bürgerverein ausmacht, beispielsweise „N“ wie Neujahrsempfang, Netzwerk Europäische Gartenstädte und Neubau im Bürgergarten. Oder „S“ wie Sommertagszug, SeniorenTreff und Straßenfest. Hier trug Uschi Künstler Paul Tremmels Gedicht „Der zerbrochene Krug vun de Gartestadt“ vor. Es bezieht sich auf das Straßenfest 1994.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Plissee

Die Lehrer an der Waldschule Chris von Burkersroda und Karl-Heinz Konrad ergänzten mit dem Volkslied „Die Gedanken sind frei“ den Buchstaben „N“. Weil die langjährige stellvertretende Vorsitzende Christine Thelen verreist ist, wurde unter „R“ wie Reisen ein Video eingespielt.

Singend und begleitend eröffneten die Waldschullehrer die Veranstaltung mit dem „Bürgerlied“ (Ob wir rote, gelbe Kragen), 1845 von Adalbert Harnisch für den Bürgerverein der Stadt Elbing geschrieben.Und mit dem „Gartenstädter Badnerlied“ beendeten sie die Feier des Bürgervereins. Neben den „offiziellen“ Versen des Badnerlieds findet man auch häufig Strophen mit lokalen Bezügen. Heinz Egermann hat anlässlich des hundertjährigen Jubiläums mehrere Reime auf die Gartenstadt verfasst.

Gute Stimmung verbreitete der Chor der Freilichtbühne „Art im Takt“, Leitung Thomas Nauwartat, mit „In the Mood“, „Keep Young and Beautiful“ und Melodien aus „My Fair Lady“. Der tollen Darbietung fügte Florian Moser zwei Klavierstücke gekonnt hinzu.

Mitglieder des Vorstands und Beirats mussten für die Jubiläumsveranstaltung kräftig anpacken. Im Bild: Vorsitzender Heinz Egermann, Vorstandsmitglieder Alexander Manz und Elisabeth Wipfler, Schriftführer Wolfgang Jackwerth, Vorstandsmitglied Andrea Hillenbrand, Beiratssprecherin Christina Detmers, Stellvertreterin Uschi Künstler und Kassier Roland Weiß.

Stadträtin Gabriele Katzmarek (SPD) überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Die Idee Bürgerverein sei die beste für die Gartenstädter Bürger gewesen. Darüber hinaus sei es gelungen, eine Bürgerbewegung zu schaffen, die für Menschen ansprechbar ist und sie zusammenführt. Der Bürgerverein begleitet die Politik kritisch und hat manchmal andere Vorstellungen, wie Katzmarek weiter sagte. „Für die Stadt ist dies nicht immer leicht, aber „leicht ist auch nicht immer richtig. Gut, dass wir den Bürgerverein haben“, sagte sie, auf die Aktivitäten und das Engagement blickend. Als „Ansprechverein“ fördert er das Leben im Stadtteil. Das mache den Reichtum einer Stadt aus.

Den Vorsitzenden Heinz Egermann forderte sie auf, weiterhin kritisch zu sein, aber auch konstruktiv und formend. Als Erinnerung an die Feier überreichte die Stadträtin ein Bild des Künstlers Bernd Gerster aus Naturmaterialien, das das Bürgerhaus zieren soll.

Ein besonderes Geschenk der Gemeinde St. Elisabeth brachte Bernhard John mit: sie überlässt dem Bürgerverein die Miete für die Veranstaltung „Die Spitzklicker“ im Gemeindesaal.

Stellvertretend für die Helfer dankte Roland Weiß namens des Vorstandes dem Vorsitzenden dafür, „dass er den Verein die letzten zwanzig Jahre vorwärts getrieben hat“. Bescheiden verwies Egermann auf die gemeinsame Arbeit des Vorstandes.

Unter den vielen Gästen hob Egermann Walter Spagerer und Frau Karla, den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder sowie die Stadträte Gabriele Katzmarek (SPD), Joachim Horner (SPD) und Roland Weiß hervor.

Wunderkinder bereichern die Gnadengemeinde

Mit Blumen im Haar und Körbchen mit Obst und Gemüse im Haar hielten sie Einzug: die Kinder vom Kinderchor der Gnadenkirche. Beim Erntedankgottesdienst hatten sie ihren ersten Auftritt. So kuraschiert und lokker, wie sie ihn absolvierten, so heiter verlief der Gottesdienst.
Pfarrerin Stefanie Günther sprach in ihrer Predigt vom Bebauen und Bewahren, dass wir Menschen beim Bebauen gut sind, beim Bewahren aber vieles vernachlässigen. Auch die Kinder werden den Sinn ihrer Worte verstanden haben, denn leicht begreifliche Symbolik gab es reichlich in diesem Gottesdienst. Kinder durften Samen und Blumenkästen einbringen, Gottesdienstteilnehmer durften ihre Wünsche zur Bewahrung der Welt vorbringen. Ein Wasserball mit dem Globus machte die Runde. Noch brauchen die Wunderkinder vom Kinderchor der Gnadenkirche Verstärkung vom Schulchor der Delp-Schule. Friedemann Stiehler ist hier wie dort der Dirigent. Wie man sich in der Gemeinde über den Chor freut, zeigte der herzliche Befall für die Lieder.

Der Alter in der Gnadenkirche war gutem Brauch entsprechend zu Erntedank mit Obst und Gemüse geschmückt.

Das Gemeindefest hatte mit einem Filmabend begonnen, bei dem der wohl beste aktuelle Film gezeigt wurde, der das Zusammenleben von Behinderten mit Nichtbehinderten thematisiert. Hinweisen wollte man damit auf den Plan, das Gemeindehaus behindertengerecht auszustatten.
Nach dem Gottesdienst am Sonntag folgte ein buntes unterhaltsames Programm im Gemeindesaal, der die große Zahl der Besucher kaum aufnehmen konnte. **eg**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollo

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Hainbuchenweg 58
68305 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenpflege
Herstellen von Pflasterbelägen
Terrassenbau
Reparaturarbeiten
Andreas Giebfried
Hermann-Löns-Str. 22
68259 Mannheim
0621 / 79 21 51
0172 / 35 29 358
giebfried@aol.com
www.galabau-giebfried.de

HAUT GmbH Installationen
• Gasheizungen
• Sanitäre Anlagen
• Wartungen
• Kundendienst
• Notdienst
Haut GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim / Gartenstadt
Telefon 0621/75 17 61 · Telefax 0621/7 62 44 94
Notdienst 0173/6 79 52 59
www.haut-gmbh.de

Die Kinderaugen leuchteten

Kindergarten St. Marien dankt für die großzügige Spende

Wer an unserem Kindergarten vorbeikommt und über den Zaun schaut, der kann unsere neue Schaukel entdecken. Auch viele unserer Kinder haben in den Sommerferien über den Zaun geschaut und sehnlichst auf den Beginn des neuen Kindergartenjahres gewartet.
Wie groß war die Freude dann, als die Kinder die neue Nestschaukel ausprobieren konnten. Es ist gar nicht so einfach, sie mit so vielen Insassen in die Höhe zu bringen – doch die großen Jungs hatten das bald heraus. Die Kinder sind hellauf begeistert und manchmal muss man sogar Schlange stehen, um in den Genuss des Schaukelns zu kommen.
Sobald die Kinder hören: „Wir gehen in den Garten!“, wird sofort unter den Kindern ausgemacht, wer zuerst auf die Nestschaukel darf.
Auch Karlheinz Schies war sichtlich begeistert von der neuen Anschaffung, als er am 18. September zur Besichtigung kam. Er hat Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Zum Dank sangen ihm die Kinder einen Dankeskanon in vier verschiedenen Sprachen. Danach überreichte ihm eines der Kinder einen selbst gemachten Kalender mit Fotos von der neuen Schaukel.
Nilay rief spontan: „Jetzt haben wir eine Schaukel, in die alle hineinpassen!“
Wir alle freuen uns und danken Herrn Schies für die Schaukel, die er uns stiftete.

Schwester Susanna-Maria Zeh

Ein schöner Vormittag im Backhaus Döringer

Kurz vor den Sommerferien durfte der Kindergarten St. Elisabeth mit den Vorschülern das Backhaus Döringer besuchen. Ganz freundlich empfingen uns Angelika und Werner Döringer.
Wir bekamen einen tollen Film über die Nachtarbeit der Bäckerei zu sehen. Was geschieht in einem Backhaus, wenn wir schlafen? Danach durften wir die Getreidesorten anschauen, das Mehl ertasten. Dann gingen wir in die Backstube, wo wir alles erklärt bekamen.

Nun durfte jeder von uns Zutaten für einen tollen Brotteig abwiegen und die riesige Knetmaschine stellte einen Brotteig her. Während der Teig ruhen musste, durften wir uns Schilder herstellen, die später um unsere Brote kommen sollten, damit keine Verwechslungen entstehen.
Dann ging es wieder in die Backstube und jedes Kind durfte sich seine zwei eigenen Brote kneten und mit Kernen von Sonnenblumen oder Kürbis verzieren. Dann schauten wir noch zu, wie alles in den Backofen geschoben wurde. Jetzt musste das Brot backen. Weil es zu lange gedauert hätte, bis es gebacken war, liefen wir mit vielen frischen Schneckennudeln nach Hause. Wir hatten sie geschenkt bekommen, dass wir uns im Kindergarten stärken konnten. Am nächsten Morgen konnten wir unsere guten Brote abholen.
So einen schöner Tag werden wir so schnell nicht vergessen. Wir möchten uns ganz herzlich bei dem Ehepaar Döringer bedanken, dass es sich so viel Mühe und Zeit genommen hat. Vielleicht dürfen wir irgendwann wieder kommen. Im Namen aller **Jutta Herrmann**

Die Kindergartenkinder eröffnen mit Leiterin Andrea Schüssler (rechts) das Gemeindefest und ihr Apfelfest **Fotos: UKü**

Gemeindefest in St. Lioba:

Fest der Familie, Bazar, Apfelfest

Gemeinde und Kindergarten gemeinsam – 10 neue Krippenplätze

Immer am letzten Wochenende im September feiert die katholische Gemeinde St. Lioba das „Fest der Familie“, auch „Bazar“. Anlass ist das Patrozinium. Seit zwei Jahren gibt der Kindergarten am Samstagnachmittag den Startschuss auf dem Gelände rund um die Kirche, wo Tische und Bänke aufgestellt sind. Leiterin Andrea Schüssler, Kolleginnen, mithelfende Eltern und Helfer der Gemeinde haben zum Apfelfest eingeladen, auf das sich die Kinder seit Ende der Sommerferien mit Apfelkuchen und Apfelwaffeln backen eingestimmt haben.

Begeistert eröffnen die Kleinen mit dem Apfel-Rap das Fest, bevor sie sich an den Spielstationen vergnügen. Wer die Teilnahme auf dem Pappkartonapfel zum Umhängen dokumentieren kann, erhält eine kleine Überraschung. Beim Apfellauf ist Geschicklichkeit gefragt, beim Treffen eines Apfels ebenso, während es Kreativität fordert, ein Apfelbild zu drucken. Auch der Tastsinn kommt mit dem Griff ins Unbekannte zum Einsatz. Die Finger müssen erraten, was die Natur im Herbst hergibt: Rinden, Wurzeln, Kastanien oder Blätter.

Eng drängen sich Erwachsene wie Kinder an der großen Tombola mit 1350 Preisen. Immerhin können sie mit einem Los für einen Euro einen der Hauptpreise gewinnen: Präsentkörbe und Theaterkarten. Viel Auswahl bietet die Kuchentheke in der Halle. Hier ist auch ein Bücherflohmarkt aufgebaut, kostenlos oder gegen eine kleine Spende zum Mitnehmen. Geordnet in Körben warten Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Bildbände, Klassiker und Romane auf Leser.

Ab 17 Uhr hat die Bier- und Weinstube im Pfarrer-Schilling-Saal geöffnet. Desgleichen am Sonntag. Der beginnt um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst, mitgestaltet von Kindern und Jugendlichen. Nach dem Mittagessen – es gibt Schupfnudeln mit Sauerkraut oder Apfelbrei und Pommes frites - führt die DJK Käfertal-Waldhof ihre Turnkünste vor und verschiedene Gruppen bieten Spiele an, während die Tombola weiter geräumt werden darf. Vom Erlös des Gemeindefestes profitiert auch der Kindergarten mit einer Spende.

Laut Andrea Schüssler besuchen derzeit 86 Kinder in vier Gruppen von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder bis 16.30 Uhr, freitags bis 15.30 Uhr den Kindergarten St. Lioba. Ab September 2013 wird eine Krippe mit zehn Ganztagsplätzen eingerichtet, wie sie sagt. Die Gruppen reduzierten sich dann auf drei. Leider könne die Nachfrage nach Ganztagsplätzen nicht befriedigt werden. Und weil für viele Mütter und Väter halbtags besser als gar nichts ist, sei die Warteliste sehr lang. **Uschi Künstler**

Wer spendet Reisig für Kranz?

Der Advent naht mit Riesenschritten! In den Kirchengemeinden und den Pfarrbüros sind die Planungen schon in vollem Gange. In den Geschäften stehen Lebkuchen, Zimtsterne und Spekulatius schon einige Wochen abholbereit.

Doch was wäre der Advent ohne Adventskranz mit vier dicken Kerzen? In der Kirche St. Elisabeth hängt immer ein ganz besonders großes Exemplar. Dieses Jahr wird der Kranz von Familien im Rahmen des Wagenrad-Familiennachmittags am 24. November direkt in der Kirche gebunden. Dazu brauchen die Familien jedoch Unmengen von frischem, grünem, stacheligem, duftendem Reisig.

Natürlich könnten wir auch einen Adventskranz aus Plastik aufstellen, doch uns gefällt die herkömmliche Variante aus gebundenem Tannenreisig wesentlich besser!

Haben Sie einen Baum, der Ihnen im Weg steht? Äste, die schon zu lange die Fensterfront oder Fassade verdecken. Nadelzweige, die böse zum Nachbarn rüberwachsen? All das könnten wir gut gebrauchen.

Bevor Sie diese Kostbarkeiten in den Grünabfall werfen, melden Sie sich bitte bis zum 10. November bei Jochen Winter: jochen.winter@kath-ma-nord.de oder im Pfarrbüro unter 762000.

St. Elisabeth:

Großes Konzert zum Jubiläum des Kirchenchores

Ein schönes Geburtstagsgeschenk machte sich und seinem Publikum der Kirchenchor von St. Elisabeth- seit einigen Jahren mit dem Chor von St. Franziskus vereinigt- am 23. September, anlässlich seines 75jährigen Bestehens in der Pfarrkirche St. Elisabeth. Auf dem Programm stand eines der bekanntesten Oratorien der Musikliteratur, der „Elias” von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Eine bewegende Geschichte wurde von dem Komponisten zu einem großartigen Musikwerk verarbeitet: Es ist die Geschichte des Propheten Elias, der zunächst vergeblich versucht, das Volk Israel vom Irrglauben an den Götzen Baal abzubringen und der erst auf dem Tiefpunkt seiner Erfolglosigkeit von seinem Herrn, dem Gott Israels, aus abgrundtiefer Resignation herausgehoben wird. Mit neu gefasstem Gottvertrauen führt er die verirrten Menschen schließlich wieder zu ihrem wahren Gott.

Unter der Leitung seines Dirigenten Florian Moser ging der durch zahlreiche Gastsänger zu Oratorienstärke angewachsene Projektchor von Beginn an engagiert zu Werke und vermochte seine Zuhörer in den Bann des Geschehens zu ziehen, in Abgründe und Höhen mitzunehmen, sowie Momente heiliger Ruhe erlebbar zu machen.

Mitreißend und ausdrucksstark die Solisten mit Thomas Jesatko (Bassbariton) in der Titelrolle, Iris Kupke (Sopran), David Lee (Tenor) und Thomas Nauwartat (Altus), sowie Anette Döringer (Sopran II), Monika Casny (Alt II), Bertram Kleiner (Tenor II) und Bernhard Pohlner (Bass I). Anrührend die Kinderstimmen: Maximilian Hartlieb als Knabe, Anja Hartlieb, Susanne Mayer und Yen-Nhi Nguyen als die Drei Engel. Die Sänger hatten im Heidelberger Kantatenorchester eine stets selbstsichere Begleitung.

Das in großer Zahl erschienene Publikum dankte begeistert mit langanhaltendem Beifall für die gelungene Aufführung.

Ulrich Nowak

Bild: Hans-Gerd Zürcher

Michael Popiuk wurde 90 Jahre:

Ehrung in Silber mit Kranz

Kleingärtnerverein „Am Staudenweg“ gratulierte

Beim Gläschen Sekt erinnert man sich gerne an vergangene Zeiten, vor allem, wenn der Anlass außergewöhnlich ist: Michael Popiuk feierte seinen 90. Geburtstag. Seit 46 Jahren ist er Kleingärtner im Verein „Am Staudenweg“. Vorsitzender Thomas Nieß und Vorstandsmitglied Margret Allgöwer überbrachten im Namen aller Mitglieder Glückwünsche.

Mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel in Silber mit Kranz des Vereins, in der Organisation des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg, dankten sie ihrem „dienstältesten“ Mitglied und sprachen ihm besondere Anerkennung aus.

Michael Popiuk, 1922 in der Ukraine geboren und seit 1942 in Deutschland, lebt schon viele Jahrzehnte mit seiner Frau in Mannheim. Für die Zukunft wünschen die Gartenfreunde alles Gute und vor allem viel Gesundheit. **Thomas Nieß/red.**

Von Berg zu Berg:

Aus Berlin auf den Luzenberg

Auf dem Prenzlauer Berg in Berlin hat Nazim Topal schon einmal ein solches Geschäft gehabt. Eine Mischung zwischen Café und Bäckerei. Jetzt ist er auf dem Luzenberg angekommen. Das Geschäft direkt neben der Luzenbergschule hat er im Juni übernommen, gründlich renoviert und im September eröffnet.

Anette Schangai, Vorsitzende des Stadtteilvereins Luzenberg, ist froh über das neue Café. Hier kann man sich zu Besprechungen treffen, eine Kleinigkeit essen. Zwar ist die Distanz zwischen dem Prenzlauer Berg und dem Luzenberg groß, jedoch gibt es auch viele Übereinstimmungen.

Vielleicht muss der Luzenberg jetzt nicht zum Szeneviertel Mannheims werden, aber so einen Hauch davon gibt es ja schon.

Nazim Topal öffnet schon morgens um 5.30 sein Geschäft. Bis 18 Uhr sind Gäste willkommen. Freitags macht er eine Stunde früher Feierabend, samstags schließt er um 13 Uhr ab. Sonntags ist geschlossen.

Vor allem die von seiner Frau selbst hergestellten Produkte nach deutschem und türkischem Rezept finden bei den Kunden besten Anklang. Da steht der Kuskus neben dem Nudelsalat.

Auch Stefan Höß von der SPD Waldhof / Luzenberg und vom Kulturverein fand sich zur Übergabe eines Blumenstocks an Nazim Topal ein und wünschte guten Erfolg. „Die Leute haben sich einen so gemütlichen Platz gewünscht“, ist sich Anette Schangai sicher. **eg**

Die neue Prinzessin ist „Klä un goldisch“

Am 17. November lüftet Remmele das Geheimnis um die neue Lieblichkeit des CCW

In diesen Tagen trägt Rolf Remmele ein großes Geheimnis in sich. Nur wo es unbedingt nötig ist, lüftet er ein wenig den Schleier über die Prinzessin des CCW in der kommenden Kampagne. Glück für ihn, dass die CCW’ler auch anderes zu tun haben, als über die kommende Prinzessin nachzusinnen. Arbeit gibt es genug. Zudem: Spätestens am 17. November tritt die Lieblichkeit beim internen Ordensfest vor 200 Leuten mit Pauken und Trompeten ins Rampenlicht.

„Klä un goldisch“ ist die neue Prinzessin – so viel lässt sich Remmele doch entlocken, sagt lieber das Motto für die neue Kampagne auf: „Ob Sonnenschein, ob Regen – Fasnacht ist ein wahrer Segen.“ Die Orden mit drei Clowns sind schon gegossen, bemalt, gekordelt. Zehn Leute waren unter Regie von Jutta und Hans Grittner am Werke, um 555 Exemplare herzustellen. Vielleicht zum letzten Male sind die Orden in Eigenarbeit gemacht.

Zwischen Fasnacht und Fasnacht hat der Präsident eines aufstrebenden Karnevalvereins wenig Muse. „Wo ist die neue Prinzessin? Wie lautet unser neues Motto? Orden – aber wie?“

Dazu kommen handwerkliche Arbeiten. Für übergewichtige Bars muss Ersatz geschaffen werden. Da hat sich Markus Bauer an die Säge gestellt. Die Bühnenvergrößerungen im Franziskussaal hat Hans Horek angepackt. Jetzt (noch) passen alle Aktiven des Vereins darauf. Nur Rolf Remmele sieht sich das lieber von unten an, bestimmt mit feuchten Augen, weil er sieht, wie der Verein sich voran entwickelt.

Auch Fasnacht wird schwieriger. Die GEMA macht Sorgen, die Vorschriften für die Wagen beim Fasnachtszug werden immer strenger. Bis zu 40 Leute müssen neben dem Wagen herlaufen, im Fahrerhaus müssen zwei ausgebildete Fahrer sitzen, der Wagen benötigt eine gesonderte TÜV-Abnahme.

Ein Verein wie der CCW hat es da noch gut. Denn er erfährt Zulauf. Der Elferrat zählt statt elf stattliche 16 Mitglieder und junge Anwärter dazu. Die Harmonie im CCW hat sich herumgesprochen und macht ihn attraktiv. „Ich bin stolz auf den Verein“, sagt Rolf Remmele. Und freut sich auf die Klä goldi sch.“ **eg**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenreparatur

Siegerehrung beim CDU Ortsverband Waldhof-Gartenstadt

Chantalles Ballon flog nach Oberösterreich

CDU Waldhof-Gartenstadt empfängt die Gewinner des Ballonflug-Wettbewerbs

Einige konnten sich nicht mehr recht erinnern, weil das Straßenfest auf dem Taunusplatz längst vorbei ist –umso größer war die Freude über die Nachricht, dass man zu den Gewinnern des Ballonflugwettbewerbs des CDU Ortsverbands Waldhof-Gartenstadt gehörte.

Ortsverbandsvorsitzender Alexander Manz mit glücklichen Gewinnerinnen des Ballonflugwettbewerbs

Bei einer kleinen Feierstunde begrüßte Ortsvorsitzender Alexander Manz die kleinen Gewinnerinnen und ihre Familien, die zur Preisübergabe ins Bürgerhaus Gartenstadt gekommen waren.

Hauptgewinnerin Chantalle Perrone konnte stolz sein, denn ihr Ballon flog stattliche 326 Kilometer bis nach Oberösterreich. Josephine Quitt freute sich, dass ihr Ballon den 2.Platz einbrachte, Franka Wolf, Emely Trnka und Chantal Hasenfuß kamen auf die weiteren Plätze.

„Wir haben über 100 Ballons steigen lassen und bekamen Rückmeldungen, vor allem aus Südosten. Eure Ballons haben es am weitesten geschafft. Herzlichen Glückwunsch!“ Strahlend nahmen die Gewinnerinnen Franka und Josephine aus der Hand von Alexander Manz Gewinne und Urkunden entgegen.

„Ich hoffe, euch hat es genauso viel Spaß gemacht wie unserem Team vom CDU Ortsverband. Wir würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Straßenfest wieder an unserem Stand vorbeischauen würdet!“, verabschiedete Manz die Gäste.

Zwei Gewinner waren leider krank und konnten nicht zur Preisverleihung kommen. Sie bekamen ihren Gewinn zu Hause überreicht.

Christina Detmers

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 06 21 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Noch kein Name für die Riedbahnbrücke

Bürgermeister Quast eröffnete das Bauwerk

Das in den Stadtfarben gehaltene Band durchschnitt Bürgermeister Lothar Quast oben an der Treppe, die vom Glücksburger Weg zur Riedbahnbrücke hinauf führt. Schnell ging das vonstatten, kein Verkehr wurde gestört und eine einzelne Fußgängerin hatte man rasch noch hinunter gehen lassen, ehe das Band gezogen wurde. Quast zog den Schlussstrich unter 21 Monate Bauzeit und 11,25 Millionen Euro Kosten, von denen die DB 5,3 Millionen und Bund und Land 2,7 Millionen übernahmen.

Im eigens errichteten Festzelt zwischen Glücksburger Weg und Lärmschutzwand wurde zur Feier des Tages aufgetischt. Entenbrustfilets, marinierte Ananasstücke und andere Lekkereien standen auf dem Speisezettel. Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund, sieben Stadträte, Dekan Karl Jung, Vertreter der am Bau beteiligten Firmen sowie Anwohner lauschten dem Vortrag von Bürgermeister Quast (Foto).

Der umging geschickt die noch immer nicht geklärte Frage, wie die Brücke in Zukunft heißen soll. Die „Brücke über die Riedbahn“ habe die Bauleute vor viele technische Herausforderungen gestellt. Nachts und an Wochenenden, speziell in den Zugpausen musste gearbeitet werden. Der Verkehr sollte – mit Ausnahme weniger Ferienwochen – weiter über die Brücke fließen können.

Ästhetisch gelungen sei das Bauwerk, freute sich Quast, es bedeute eine städtebauliche Aufwertung: „Eine wunderschöne Brücke, die seit Monaten ihre Dienste leistet.“ Auch für die Beleuchtung, die die Bogenkonstruktion hervorhebt, gab es Anerkennung. Zudem habe es für alle Verkehrsteilnehmer Verbesserungen gegeben. Den Autofahrern steht eine zusätzliche Spur zur Verfügung, Fußgänger und Radfahrer müssen geringere Steigungen überwinden.

Dankesworte fand Lothar Quast für die Anwohner für ihre Standhaftigkeit, für die beteiligten Firmen, die Abbruch und Neubau unfallfrei hinbekamen. Eine „großartige Leistung“ und bestes Projektmanagement, professionell und mit Herzblut“ bescheinigte er seiner Mitarbeiterin Marie-Luise Wegner.

Weiße Hussen werteten die Biertische und – Bänke auf, schwarze und rote Überwürfe über die Stehtische bildeten das Ambiente zur üppigen Speisefolge, auf die mancher prominenter Gast allerdings verzichtete, um zu seiner Arbeit zurückzukehren.

eg

Große Anerkennung sprach Lothar Quast seiner Mitarbeiterin Marie-Luise Wegner für ihr ausgezeichnetes Projektmanagement aus. ***Fotos: eg***

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Beseitigung von Verstopfungen
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Knörzer H.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Insektenschutz

Waldschüler paddeln gegen Gewalt

Olympiasiegerin und vielfache Weltmeisterin Birgit Fischer gab Tipps

Im September lud der WSV Sandhofen Schulklassen zu einem sportlichen Aktionstag auf sein Trainingsgelände ein. Dieses Angebot nahmen zwei achte Klassen der Waldschule wahr. Unterstützt von der Daimler AG und der örtlichen Polizei ermöglichte der Verein den Jugendlichen, den Kanusport auszuprobieren. Neben den Sponsoren waren viele ehrenamtliche Helfer integriert und ermöglichten einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Mit Begeisterung und vollem Einsatz waren die Waldschülerinnen und -schüler am Paddeln, sodass sowohl der zweite, dritte und vierte Platz auf der Sprintstrecke im 6er-Kanu mit einem Pokal belohnt wurde. Gewonnen haben trotzdem alle, da im Kanusport die Teamfähigkeit besonders wichtig ist und nur gemeinsam Erfolge erzielt werden. Nach der Siegerehrung durch Birgit Fischer lud der Verein zum Mittagessen, um den erfolgreichen Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Birgit Fischer zeigt Waldschülern, wie das Kanufahren funktioniert

AUTO CHECK
AC
Reifen-Service
Unser Angebot für Sie:
€ 109,-
205/55R16 91H
DUNLOP WIN-3D
inkl. Montage und Wuchten
Auto Sebastian
Speckweg 28-30 , 68305 Mannheim
Telefon: 0621 - 751381 Telefax: 0621 - 4255713

Hallentraining für den Tennisnachwuchs

Schnuppertennis beim TV Waldhof macht jungen Spielern Lust auf Sport im Verein

Gegen den allgemeinen Trend konnte die Tennisabteilung TV 1877 in diesem Jahr mit der Aktion „Schnuppertennis“ für Kinder eine positive Bilanz ziehen. Es wurden mehrere Kinder als Mitglied gewonnen und weitere Eintritte sind für das nächste Jahr geplant.

Das Kinder- und Jugendtraining am Samstagvormittag wurde von allen Altersgruppen sehr freudig und sportlich angenommen.

Der Verein bedankt sich bei allen Eltern für ihr Vertrauen. Der gute Kontakt soll in der Wintersaison weiter gepflegt werden. Deshalb bietet die Tennisabteilung des TV 1877 für diese Gruppe am Samstagvormittag ein kindergerechtes Konditionstraining unter dem Motto „Spaß und Ausdauer“ in der Halle an. **Weitere Infos bei Wolfgang Bischoff, Werthmannweg 4, Telefon 743772 oder jw.bischoff@t-online.de.**

Freundschafts-Schlachtplatte in vielen Variationen

In gemütlicher Runde ließen sich sehr viele Freunde des Siedlergesangvereins „Freundschaft“, Mitglieder und Nachbarn die üppige „Freundschaftsschlachtplatte“ beim Schlachtfest im September schmecken. Wer kleinere Portionen wünschte, konnte sich aus dem vielseitigen Angebot auswählen, worauf er Appetit hatte. Zum Nachmittag gab es noch richtigen „Hausfrauenkuchen“ und selbst gebackene Waffeln zu einer guten Tasse Kaffee.

Wie bei allen Veranstaltungen der „Freundschaft“ wurde auch an diesem Tag wieder das beliebte Schätzspiel durchgeführt, bei dem vor allem am Ende des Jahres eine Kindereinrichtung aus dem Mannheimer Norden der Gewinner ist. Vor Ort gewann ein Gast, der nur 41 von den 3075 Perlen mit seiner geschätzten Zahl entfernt war. Er bekam ein kleines Präsent.

Allen, besonders aber auch den zahlreichen fördernden Mitgliedern, die ihre Hilfe und Tatkraft zur Verfügung stellten, sei herzlich gedankt, genauso wie der Siedlergemeinschaft „Neues Leben“, die den schönen und zentral gelegenen Platz des Siedlerfestes freundschaftlich überlassen hatte.

Für die Verantwortlichen der „Freundschaft“ war es wichtig so viele Gäste zu erreichen und ihnen einige gemütliche Stunden im Kreis von guten Freunden bei volkstümlichem Essen zu bieten. **J. Schm.**

VdK auf großer Reise

Schon auf der Fahrt zum Urlaubsort Markt Windorf erlebten die Reiseteilnehmer des VdK eine Überraschung. Fahrer Sigi legte eine Pause in der Pralinenfabrik in Laaber ein. Süßigkeiten, Pralinen und Schokolade gab es dort in Hülle und Fülle.

Passau stand am ersten Urlaubstag auf dem Programm. Von der Oberfeste hatte man einen schönen Blick auf die drei Flüssestadt. Donau, Inn und Ilz fliesen hier zusammen. Nach einem Konzert auf der größten Kirchenorgel der Welt im Dom ging es an Bord eines Schiffes zur „Drei Flüsse“ Fahrt.

Das Museumsdorf „Bayrischer Wald“ bei Tittling stand am nächsten Tag auf dem Programm, es folgte die Zwei-Bäder -Tour nach Bad Griesbach und Bad Füssing.

Die Basilika St. Margaretha in Osterhofen und das Kloster Aldersbach wurden besichtigt und nach dem Besuch der Klosterkirche „Mariae Himmelfahrt“ brachte die Vesperpause im Klosterbräustüberl verbrauchte Energie zurück.

Der 6.Tag stand den Reiselustigen zur freien Verfügung. Einige besichtigten Vilshofen, andere zog es nach Windorf. Der Abschiedsabend bescherte einen bayerischen Schmankerlabend. Nach mehreren Rastpausen auf der Heimfahrt kamen die Reiseteilnehmer wohlbehalten wieder in Mannheim an.

Kunst im Wald gut besucht

Der Förderverein Freunde des Karlsterns präsentierte bei seiner dritten Ausstellung im Infocenter am Karlstern die beiden Gartenstädter Künstlerinnen Bettina Pakebusch und Christine Behrens. Die zwanzig Arbeiten zeigten Naturmotive. Rund 300 Besucher besuchten an den zwei Tagen die Ausstellung.

Bei Häppchen und Sekt führten die Künstlerinnen in ihr Schaffen ein.

Die Vorstandsmitglieder Werner Piffkowski und Bernd Pakebusch hatten die Künstlerinnen beim Auf- und Abbau unterstützt.

Erfreut waren die Karlsternfreunde, dass der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, der SPD-Kreisvorsitzende Wolfgang Katzmarek sowie die Stadträte Ralf Eisenhauer und Gabriele Katzmarek ebenso wie FDK-Vorsitzender Max Jaeger vorbeischauten. **wepi /red**

Knörzer H.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagentorantriebe

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Junge Familie mit zwei netten Kindern sucht über uns ein 1-2-Familienhaus mit Garten im Bereich Mannheim
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: sanitaer-ufer@t-online.de

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Wohin gehen?
Der Terminkalender im Journal

Mittwoch, 17. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Computer-Club
Freitag, 19. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Mitgliederversammlung
Spiegelschlöss`l Luzenberg, 19 Uhr: Oktoberfest
Samstag, 20. Oktober
SoVD Sozialverband: Versammlung
Siedlergesangverein Freundschaft, 19 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Herbstfest
Freundeskreis der Gottfried-Keller-Bücherei, 17 Uhr, Bücherei: Herbstfest
Siedlergemeinschaften Einigkeit, Gartenstadt, Neueichwald II, 19 Uhr, Keglerheim: gemeinsames Oktoberfest
Sonntag, 21. Oktober
Gesangverein Gartenstadt, 17 Uhr, Gnadenkirche: Jubiläumskonzert 90 Jahre. Eintritt frei

Montag, 22. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder
Dienstag, 23. Oktober
Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln
Mittwoch, 24. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Donnerstag, 25. Oktober
SPD-Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Sitzung
Samstag, 27. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt und Förderverein Jugendhaus: Halloween
Arbeiterwohlfahrt, 10 Uhr, Ecke Unter den Birken/Wotanstraße: Ausflug
Die Blauen Funken, 11.30 Uhr, Saal St. Elisabeth: Schlachtfest vor der Kampagne
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Donnerstag, 1. November – Allerheiligen
Zimmertheater Freilichtbühne, 16 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Freunde des Karlsterns, 15 Uhr, Infocenter Karlstern: Mitgliederstammtisch
Freitag, 2. November
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Samstag, 3. November
Bürgerverein Gartenstadt, 18 Uhr, Bürgergarten/Bürgerhaus: Lange Nacht der Kunst und Genüsse
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil

Sonntag, 4. November
Bürgerverein Gartenstadt, 16 Uhr, Bürgerhaus: Tanztee
Kleingärtnerverein Kirchwald, ab 10 Uhr, Schreberhütte: Skatturnier
Dienstag, 6. November
Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln
Arbeiterwohlfahrt, 17 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Info
Mittwoch, 7. November
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Freitag, 9. November
Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Samstag, 10. November
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Montag, 12. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder
Mittwoch, 14. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Computer-Club
Freitag, 16. November
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Samstag, 17. November
SoVD Sozialverband: Versammlung
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
CCW, 19.11 Uhr, Franziskussaal: Internes Ordensfest/Inthronisierung
Sonntag, 18. November
CCW, 10.33 Uhr, Franziskussaal: Externes Ordensfest
Dienstag, 20. November
Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln
Mittwoch, 21. November
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Freitag, 23. November
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Samstag, 24. November
Siedlergemeinschaft Gartenstadt, 15 Uhr, Bürgerhaus: Adventsfeier
Zimmertheater Freilichtbühne, 20 Uhr: Faust – Der Tragödie erster Teil
Sonntag, 25. November
Bürgerverein Gartenstadt, Kulturverein Waldhof. Stadtteilverein Luzenberg: 12 Uhr, Waldfriedhof: Totengedenkfeier
Gesangverein Gartenstadt, 12 Uhr, Waldfriedhof: Singen zum Totengedenken
Montag, 26. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder

Paulus- / Gethsemanegemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 21. Oktober
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Prädikant Gember
Sonntag, 28. Oktober
10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 4. November
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Prädikant Dieter
Sonntag, 11. November
10 Uhr, Gethsemanekirche: Gesamtgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 18. November
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Prädikant D. Sablotny
Mittwoch, 21. November
19 Uhr, Gethsemanekirche: Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Sonntag, 25. November
10 Uhr, Pauluskirche: Gesamtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken unter Mitwirkung der Swingin`People, Pfarrer Gutwein

Termine in der Gemeinde

Donnerstag, 25. Oktober
15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße
Dienstag, 6. November
15 Uhr: Senioren Luzenberg
Dienstag, 13. November
20 Uhr: Ältestenkreis
Donnerstag, 15. November
15 Uhr: Senioren Wiesbadener Straße
Mittwoch, 21. November
19 Uhr: Gottesdienst zu Buß- und Bettag, Gethsemanekirche
Donnerstag, 29. November
15 Uhr: Senioren Wiesbadener Straße

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Raffrollo

Joachim Proetel
Dachdeckermeister
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen Müller
Rollladen · Jalousien · Rollos
Arabella Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler
Edisonstraße 27, 68309 Mannheim
Telefon: 06 21-74 17 32
Fax: 06 21-3 09 89 63
E-Mail: hetechnik@t-online.de

Auferstehungskirche

Gottesdienste

Sonntag, 21. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor (Dekan Ralph Hartmann)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Sonntag, 28. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Edda Koch)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Sonntag, 4. November
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Eber)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Sonntag, 11. November
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Sonntag, 18. November
10 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Kinderchor (Pfarrer Eber) anschließend Gemeindebeirat-Versammlung
Mittwoch, 21. November
Buß- und Bettag
19 Uhr: im Gethsemane-Gemeindezentrum, Wiesbadener Straße 17: Gottesdienst

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladen für Velux Fenster

„Waldmeisterschaft“ am Karlstern

Zum dritten Mal veranstalten die Freunde des Karlsterns mit finanzieller Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine Waldmeisterschaft. Am Freitag, 2. November sind Kinder von 6 bis 10 Jahren beim Info-Center der Karlsternfreunde willkommen, am Samstag, 3. November, Kinder von 11 bis 14. Los geht es jeweils um 10 Uhr, um 15 Uhr soll die Meisterschaft entschieden sein. Messen können sich die Teilnehmer in Disziplinen wie Baumstammstapeln, Baumklettern oder Wettsägen.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Verpflegung und Getränke werden bereitgestellt. Am Ende jedes Wettkampftags findet die Siegesfeier statt.
Anmeldung bei Andreas Hammer, Telefon unter 74829522 oder Mail: events-fdk@hammer-ma.de.

Regelmäßige Termine

Montag bis Freitag
12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnadengemeinde: **Mittagstisch für Senioren**. Anmeldung unter Telefon 747600
Montag
14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: **Skat**
13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule
20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: **Tanzkreis** Blau-Silber
Dienstag
1915 Uhr: **Singstunde** Gesangverein Gartenstadt im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: **Schach**
Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet
Donnerstag
18 bis 19 Uhr: **Sprechstunde** im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
Freitag
13.30 Uhr, Bürgergarten: **Boule**
Siedlergesangverein „Freundschaft“, Gaststätte „Waldpforte“, Lampertheimer Straße 144: Chorprobe gemischter Chor 19 bis 20 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr
19 und 20.30 Uhr, Gnadenkirche: **Tanzkreis**
Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur bei Vorabendgottesdienst), **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet
14 bis 17 Uhr, Freunde des Karlsterns: **Infocenter** am Karlstern geöffnet
Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet
14 bis 17 Uhr, Freunde des Karlsterns: **Infocenter** am Karlstern geöffnet

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

St. Elisabeth

75 Jahre Gemeinde und Kirchenchor St. Elisabeth

Die Gemeinde St. Elisabeth feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen und lädt ganz herzlich zum Mitfeiern ein. In den Monaten Oktober und November wollen wir Rückschau auf die vergangenen Jahre halten, danken und feiern. Aus diesem Anlass haben wir alle ehemaligen Priester und Diakone, die einmal hier tätig waren oder von hier stammen, eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Bis heute liegen uns folgende Zusagen vor:
Sonntag, 14. Oktober, 9 Uhr
Pfr. Fritz Ullmer
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
Pfr. Dr. Joachim Burkard
Samstag, 27. Oktober, 17 Uhr
Pfr. Michael Zimmer
Donnerstag, 1. November, 9 Uhr:
Pfr. Hans Dittmann
Sonntag, 4. November, 9 Uhr
Pfr. Wolfgang Kesenheimer
Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr
Pfr. Fridolin Matt
Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr
Pfr. Hans Dittmann, Pfr. Rudolf Bschirrer und Pfr. Erich Hensler.

Alle, die mitfeiern wollen, sind herzlich willkommen. Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst ist im Gemeindehaus bei Früh- bzw. Dämmerschoppen Gelegenheit zum Wiedersehen.
Festlicher Abschluss und Höhepunkt der Jubiläen ist der Festgottesdienst am 18. November um 10.30 Uhr in der Kirche. Im Anschluss wird das jährliche Fest der Begegnung bei Mittagessen und Kaffee und Kuchen gefeiert.

17. November: Kabarett „Die Klüngelbeutel“ kommt

Am Vorabend des Gemeindefestes gastiert das Kabarett „Die Klüngelbeutel“ im Gemeindehaus von St. Elisabeth. Die Klüngelbeutel haben mit ihren Auftritten beim Katholikentag in Mannheim die Herzen der Zuschauer im Sturm erobert. Wer damals nicht dort sein konnte, hat nun Gelegenheit, dies nachzuholen.
Das Programm „Szenen einer Ehe“ ist eine bunte Mischung von Nummern, die in den diversen Klüngelbeutel-Programmen in den über 20 Jahren seines Bestehens entstanden sind und die sich auf der Bühne beständig weiterentwickelt haben: Szenen und Satiren aus der real-existierenden Kirche, Songs, Geschichten und Typen, die einem manchmal näher sind, als einem lieb ist. Kabarett auf der Grenzlinie von ernst und lustig, fromm und frech - das ist seit je her ein Markenzeichen des Ensembles.
Seit Oktober 2008 darf sich das Ensemble als „ausgezeichnetes“ Kabarett fühlen. Im Wettbewerb um die „Honnefer Zündkerze 2008“ erhielt die Gruppe den 1. deutschen Kirchenkabarettpreis. Das Ensemble besteht aus der Sozialpädagogin Ulrike Behmenburg, dem Pfarrer Wolfram Behmenburg sowie dem Pfarrer Walter Kunz am Klavier.
Da es sich um aktive Kircheninsider handelt, sind die Szenen und Satiren nicht von Häme über Kirche und Religion geprägt, wie manchmal bei außen stehenden Kabarettisten, sondern sie sind im Sinne jener schönen, leicht schrägen Verheißung zu verstehen: „Selig sind, die über sich selbst lachen können. Sie werden immer wieder ihren Spaß haben.“
Eintrittskarten zu 10 Euro gibt es bei Familie Klingenstein (Blütenweg 47 oder Telefon 754520). Das Programm beginnt um 19 Uhr, ab 18 Uhr und in der Pause kann man sich beim Abendessen stärken.

GartenstadtTreff

Kirchwaldstraße 17
Der Besuch des städtischen Seniorentreffs ist kostenlos.
Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch der Gnadengemeinde.
Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele.
Dienstag: Kochkreis (Gutes Essen preiswert), Gesellschafts- und Kartenspiele
Mittwoch, 14.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
Donnerstag, 14.30 Uhr: Bingo
Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten.
Am Mittwoch, 12. Dezember, findet ab 14 Uhr die Seniorenweihnacht statt.
Information über Telefon 743396.

Jüttner am Telefon

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort.
Jüttner ist am Montag, den 22. Oktober von 10 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft
Montag: 19 Uhr, Hallenbad Waldhof Ost: Schwimmen und Wassergymnastik
Dienstag: 17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Kulturhaus Waldhof
19 Uhr: Fußballtennis, Kulturhaus Waldhof
Mittwoch: 18.30 Uhr: Tischtennis, Franziskushaus
Freitag: 18 Uhr und 19 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: TV-Sporthalle Boehringer Dreieck
18.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Turnhalle Ebert-Schule
20 Uhr: Gymnastik und Ballspiele (Faustball für Männer, auch Nichtbehinderte): TV-Sporthalle Boehringer Dreieck

Zimmertheater der Freilichtbühne:

Dieser Faust trägt Tomas Nauwartats Handschrift

Premiere am Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr - „Faust" im Zimmertheater bis einschließlich Februar

In der Spielzeit im Herbst und Winter führt das Zimmertheater der Freilichtbühne erstmals ein Werk von Johann Wolfgang von Goethe auf: „Faust – Der Tragödie erster Teil". Regisseur Thomas Nauwartat verbindet in seiner Inszenierung den klassischen Text mit besonderen Bühnentechniken, begleitet von Live-Musik.

Seines Lebens überdrüssig, schließt der Gelehrte Dr. Faust einen Pakt mit dem Teufel: Mephisto soll ihm seine Begierde nach dem Magischen befriedigen. Dafür will er ihm im Jenseits dienen. Mithilfe eines Zaubertranks verwandelt sich der alte Faust in einen jungen Mann. Als er die unbescholtene Gretchen erblickt, befiehlt er Mephisto, sie ihm als Geliebte zu beschaffen. Damit löst er eine Tragödie aus.

Faust ist auf der Bühne des Zimmertheaters Marco Hallmann, Gretchen wird von Simone Eisen verkörpert, Michael Valentin spielt den Mephisto. Thomas Nauwartat tritt nicht nur als Regisseur in Erscheinung. Auch die Bearbeitung des klassischen Stoffes, die Choreographie und Musik tragen seine Handschrift. Überdies ist er im Programmheft unter den Rubriken Bühnenbild, Requisite und Bühnenmalerei vermerkt.

Premiere am Samstag, den 20. Oktober, 20 Uhr.

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr; Donnerstag, 1. November, 16 Uhr; Freitag, 2. November, 20 Uhr; Samstag, 3. November, 20 Uhr; Freitag, 9. November, 20 Uhr; Samstag, 10. November, 20 Uhr; Freitag, 16. November, 20 Uhr; Samstag, 17. November, 20 Uhr; Freitag, 23. November, 20 Uhr; Samstag, 24. November, 20 Uhr.

Im Jubiläumsjahr: Samstag, 12. Januar, 20 Uhr; Samstag, 19. Januar, 20 Uhr; Sonntag, 20. Januar, 16 Uhr; Freitag, 25. Januar, 20 Uhr; Samstag, 26. Januar, 20 Uhr.

Freitag, 1. Februar, 20 Uhr; Samstag, 2. Februar, 20 Uhr; Freitag, 8. Februar, 20 Uhr; Samstag, 16. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr.

Letzte Vorstellung am Freitag, dem 22. Februar, um 20 Uhr.

Kartenreservierung unter 7628100.

Das **Kassenhaus** ist montags, mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr, mittwochs zudem von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Drei Eichen Bistro – Café
sky
Sportübertragungen
Fußballbundesliga,
DFB – Pokal,
Champions – League,
Formel 1 u.a. Sportarten.
Drei Eichen Bistro – Café
Rottannenweg 1,
68305 Mannheim.
Tel.: 0621-744969,

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Jalousien

Flohmarkt „Rund ums Kind"

Der Elternbeirat des Kindergartens der Regenbogen gGmbH veranstaltet am Samstag, 20. Oktober, von 14 bis 16.30 Uhr, Stiller Weg 19, wieder einen Kinderflohmarkt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleider, Spielsachen uvm. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie mit sonstigen Speisen und Getränken gesorgt.Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbst gebackenen Kuchen. Anmeldungen und weitere Infos bei Natalie Hauer, Telefon 0177/ 333 4114, nataliehauer@gmx.de.

Büchermarkt der Gnadengemeinde

Der Büchermarkt der Gnadengemeinde im Gemeindehaus in der Karlsternstraße 1 bietet preisgünstig interessanten Lesestoff.

Während der Öffnungszeiten am 20. Oktober, 3. und 17. November, jeweils 15 bis 16.30 Uhr, steht Familie Bremm bei der Buchauswahl gerne beratend zur Seite.

Der Weg zu guten Gebrauchten zu besten Preisen führt am Haupteingang des Gemeindesaals vorbei Richtung Kindergarten.

Siedlergesangverein Freundschaft

Samstag, 20. Oktober: Herbstfest

Mit Tanz und Unterhaltung begeht der Siedlergesangverein Freundschaft sein Herbstfest: am Samstag, den 20. Oktober, 19 Uhr, im Kulturhaus Käfertal. Kartenvorverkauf unter Telefon 721425.

Neue Probezeiten

Der Siedlergesangverein Freundschaft vermeldet neue Probezeiten: freitags von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr für den gemischten Chor, von 20 Uhr bis 21 Uhr für den Männerchor.

Ausnahmsweise findet die Chorprobe am 30. November zu gewohnten Uhrzeiten im Bürgerhaus statt.

19. Oktober:

Bürgerdienste geschlossen

Alle Mannheimer Bürgerdienste sind am Freitag, 19. Oktober, wegen einer ganztägigen Personalversammlung geschlossen. Das Standesamt hat für Sterbefälle einen Notdienst eingerichtet und kann telefonisch unter der Rufnummer 293-2686 erreicht werden.

Von der Schließung sind auch Teile des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung in K 7 betroffen. Der ist telefonisch unter den bekannten Rufnummern erreichbar. In dringenden Fällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

Proben zur Überprüfung durch die Lebensmittelkontrolle können bei der Marktplatzwache in der Zeit von 7 bis 21 Uhr abgegeben werden. Kurzfristig zu bearbeitende Anträge hinsichtlich Gewerbe und Gaststätten können per Fax: 293-3288 oder E-Mail gewerbe@mannheim.de zugeschickt werden.

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 23
Telefon 293 7600
Fax 293 7603
Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag
8 bis 16 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag
8 bis 12 Uhr

Im Bürgerdienst kann auch mit EC-Karte bezahlt werden.. Die Zahlung per EC-Karte nur mit der Eingabe der PIN.

Behindertengerechter Zugang

Samstag, 27. Oktober

Schlachtfest vor der Kampagne

Die Blauen Funken feiern am 27. Oktober, 11.30 Uhr im Saal von St. Elisabeth ihr Schlachtfest vor der Kampagne.

Samstag, 20. Oktober

Oktoberfest der Siedler

Die Siedlergemeinschaften Einigkeit, Gartenstadt und Neueichwald II feiern das Oktoberfest gemeinsam: am Samstag, den 20. Oktober, um 19 Uhr im Keglerheim.

Samstag, 20. Oktober:

Herbstfest in der Bücherei

Der Freundeskreis der Gottfried-Keller-Bücherei lädt zum Herbstfest mit Kürbissuppe, Musik, Bücherflohmarkt und mehr in der Bücherei Veilchenstraße 41, um 17 Uhr, Telefon 437092.

Sonntag, 21. Oktober

90 Jahre Gesangverein Gartenstadt

Der Gesangverein Gartenstadt feiert sein 90-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Gnadenkirche am Sonntag, dem 21. Oktober, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 19. Oktober

Oktoberfest im Spiegelschlöss`l

Das Spiegelschlöss`l, Spiegelfabrik 314, lädt zum Oktoberfest mit bayerischen Schmankerl und Musik vom Blaulicht-Trio: am Freitag, 19. Oktober, ab 19 Uhr.

Vom 18. November bis 23. Dezember bietet es sonntags ab 12 Uhr ein Drei-Gänge-Festtagsmenü an. Reservierung unter Telefon7623680.

Sonntag, 4. November:

Tanztee bei TV 1877

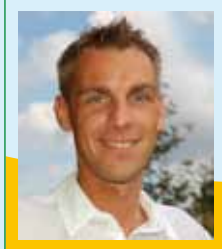
Die Tanzsportabteilung des TV 1877 Waldhof bittet zum Tanztee am 4. November, 15 bis 18 Uhr, in der Fred-Hauser-Sporthalle, Boehringerstraße 5. Entertainer Timreu unterhält mit Livemusik.

Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro. Jeden Dienstag von 20 bis 21.30 Uhr dürfen Tanzfreunde zum Probetraining vorbeischauen.

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
Zu Gast:
Nicole Palos
zeigt: MODE
Das Team präsentiert sich im Dirndl Gaudi!
CLOESER STEFFAN
HAARDESIGN
Kirchwaldstraße 23
68305 Mannheim
Tel.: (06 21) 75 59 23

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

Patchwork Ausstellung
3. November bei
Schreibwaren Hetzel
Freya Platz 6 - 8
www.der-kreative-kompass.de
Christa Maier • Rottannenweg 20 • 68305 Mannheim


Praxis für alternative Heilkunde
Thorsten Kettner
Heilpraktiker
Kirchwaldstraße 19 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 72 84 15 80 · Mobil 0177 / 7 43 19 86

rund ums Kind
Hebammenpraxis & Kinderladen
Besuchen Sie uns zur
Langen Nacht der Kunst & Genüsse.

Sonja Joho | Eva-Barbara Schulz-Seref | Julia Gauweiler
Freyaplatz 10 | 68305 Mannheim | Telefon 0621.4236179
info@rundukind.de

Lange Nacht der Kunst und Genüsse:

Gartenstadt wird Ausgehmeile

Erlebnisreiches rund um den Bürgergarten bis rund um den Freyaplatz

In Hamburg sind bekanntlich die Nächte lang. In der Gartenstadt und auf dem Waldhof mindestens eine: die lange Nacht der Kunst und Genüsse. Am Samstag, dem 3. November, ab 18 Uhr, dürfen die Gartenstädter und Waldhöfer ausschwärmen zu den Zentren, beispielsweise rund um den Bürgergarten und am Freyaplatz.

Schon im letzten Jahr zog Micha Reichert, der Künstler mit der Kettensäge die Besucher magisch an: Staunend verfolgten sie, wie er aus einem Holzstamm fantasievolle Tierfiguren schnitzte.

Die Hundeerzieherin Manuela Habermann demonstriert allen Nachtschwärmern mit ihrer „Hunde-Nachhilfe“ den richtigen Umgang mit Vierbeinern.

Kulinarisch verwöhnt die Weinhandlung Gerhard Ledergerber u.a. mit Achkarrer Riesling. Dazu schmecken der Knochenschinken, die gute Gulaschsuppe und die Riesenwienerle vom Tannenmetzger Peter Burkhardt.

Oder soll es lieber eine hausgemachte italienische Spezialität sein, wie Lasagne und Tiramisu? Eis-Sorrento versteht sich auch auf Panettone, italienischen Glühwein und Grappa.

Im Bürgerhaus kann man Kunstgewerbe sowie Bilder - darunter von den Künstlern Jürgen Stoschek und Helmut Bäck - anschauen und dabei ein bißchen verweilen.

Spektakel im Bürgergarten: Wenn der Künstler mit der Kettensäge loslegt, fliegen die Fetzen.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Funkmotore

Mode im Dirndl

Nachbar Cloeser Haardesign und Team präsentieren Mode von Nicole Palos – und sich selbst im Dirndl.

Auf dem Weg befindet sich die Praxis für alternative Heilmethoden von Thorsten Kettner. Bevor man zum nächsten Zentrum weiterzieht, sollte man sich bei Poesie Blumen das Jazz- und Popduo Jürgen Stemmler, Saxofon, und Nico Arnold, Piano und Gesang, nicht entgehen lassen. Dazu bietet Poesie Blumenkunst und Prosecco mit Überraschung.

Richtung Freyaplatz am Donarplatz lohnt der Besuch in der Jobbörse. Der Zeichenkünstler Quahbi fertigt vor Ort Portraits und Karikaturen. Dazu unterhält der chilenische Liedermacher Patricio Padilla mit Folklore.

Freyaplatz

Gudrun Müller hat mit ihren Cocktails schon viele beim Gartenstädter Bürgerfest auf den Geschmack gebracht. Bei der Langen Nacht kredenzt sie ihre berühmten Mixgetränke am Stand des Bürgervereins auf dem Freyaplatz vor dem Salon Beate Schwandner. Im Geschäft stellt die Künstlerin Ilse Nevessely Bilder aus.

Mit pfälzer Spezialitäten war-

Hunde verstehen lernen
Hundeschule „Hunde-Nachhilfe“
Hunde Nachhilfe
Zertifizierte Hundeerzieherin bietet
- Kurse im richtigen Umgang mit Hunden
- Ausbildung von Diabetes-Anzeigehunden, Schulhunden, Therapiehunden, Besuchshunden.
- Hundeführerschein, Grundgehorsam
Ich bin dabei bei der „Langen Nacht“
am Samstag, 3. November,
im Bürgergarten
Kirchwaldstraße / Waldpforte
Manuela Habermann
Wasserwerkstraße 48
Telefon 01639109910

Eis Sorrento
aus eigener Herstellung...
Wir verwöhnen Sie im Bürgergarten mit Panettone, ital. Glühwein, Grappa und unseren hausgemachten ital. Spezialitäten, z.B. Lasagne und Tiramisu.
Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

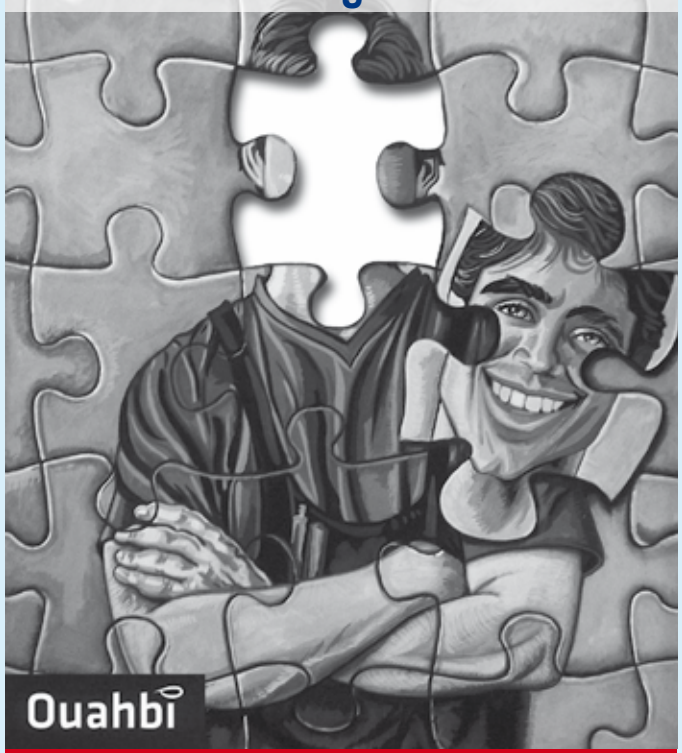
Frisiersalon
Beate Schwandner
Wir freuen uns, Sie an der **Langen Nacht der Kunst und Genüsse** begrüßen zu dürfen!
Freyaplatz 4 • 68305 Mannheim-Gartenstadt
Telefon 0621 / 75 71 76

Schreibwaren - Hetzel
LOTTO -TOTO
Postfiliale
Annahmestelle für
Reinigung- und
Schuhmacherservice
Inh.: Michael Litvai
Freya Platz 6-8
68305 Mannheim
Tel. 0621 75 35 13
Fax 0621 7 62 38 55

tet Marktmetzger Micol auf: hausgemachte Blut-, Leber- und Bratwurst, Schwartemagen sowie Saumagen mit Keschde (Kastanien). Als warmes Essen hält Claudia Fabian pfälzer Leberködel mit Kraut und Bratwurst vor.
Nebenan bei Schreibwaren Hetzel zeigt Künstlerin Christa Maier ihre Patchwork-Ausstellung. „Rund ums Kind“ freut sich ebenso auf Gäste zur Langen Nacht.

Kunst bei Zeller

In der Waldpforte 2 hat das Bestattungshaus Zeller kulinarische und künstlerische Überraschungen parat: Büfett vom Feinsten aus der 4-Sterne-Küche. Bianca Ptaszyk zeigt, wie man in wenigen Stunden malt wie ein Künstler. Bei der Verlosung zugunsten der sehbehinderten Kinder der Albrecht-Dürer-Schule zählen eines ihrer Bilder, ein Senseo Kaffeeautomat und zwei Theaterkarten zu den Hauptgewinnen.
Der Marsch im Dunkeln verspricht einen abwechslungsreichen Abend. **UKü**
Anmerkung: Der Vorbericht über die „Lange Nacht“ kann leider nicht vollständig ausfallen, da der Bürgerverein in diesem Jahr von der zentralen PR-Agentur ausgegrenzt wurde.

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Mannheim JobBörse Waldhof/Gartenstadt
Gemeinsam für Arbeit
Passt genau.


Die Jobbörse Waldhof/Gartenstadt präsentiert bei der
„langen Nacht der Kunst und Genüsse“
Patricio Padilla (Chilenischer Liedermacher)
Ouahbi fertigt vor Ort Portraits und Karikaturen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Patricio Padilla & Sol del Sur
JobBörse Waldhof-Gartenstadt
Donarstraße 45
68305 Mannheim
Telefon: 0621 170282-20
Telefax: 0621 170282-28
info.waldhof.gartenstadt@mannheimer-jobboerse.de
www.mannheimer-jobboerse.de
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag:
9.00 – 17.00 Uhr
Freitag:
9.00 – 15.00 Uhr

Metzger-Beck in St. Franziskus

„reich-er-leben - was wirklich zählt”

Auf ungewöhnliche und sehr kreative Art geht der Mannheimer Künstler Klaus Metzger-Beck Fragen wie „Was zählt in meinem Leben? Was ist mir wichtig? Was ist es, was mein Leben reich macht und mich erfüllt?“ nach. Er präsentiert Schönheiten und Schätze, die nur auf den ersten Blick unscheinbar erscheinen. Mit seiner besonderen Gabe, Kostbares im Alltag zu entdecken, schenkt er Anstöße, selbst das Wertvolle im Leben zu entdecken.
Ausgestellt sind Fotografien, die er mit seinem besonderen Blick mit der Kamera im Alltag einzufangen vermag. Ein besonderes Highlight sind seine Holzinstallationen, mit denen er ganz schlicht einfaches Brennholz zu wahren Schätzen verarbeitet.
Zu sehen ist die Ausstellung „reich-er-leben” im Rahmen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse am Samstag, 3. November von 18 bis 24 Uhr in der katholischen Kirche St. Franziskus. Garniert wird die Ausstellung durch die Lesung „Poesie zum Leben” um 21 Uhr, ebenfalls mit Texten des Künstlers Klaus Metzger-Beck.

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER GmbH

Wir laden Sie ein, uns persönlich kennen zu lernen.
Mit Büffet vom Feinsten aus der 4-Sterne-Küche.
Bianca Ptaszyk stellt vor: In wenigen Stunden malen wie ein Künstler mit der Technik von Bob Ross®, überzeugen Sie sich davon.
Verlosung eines Bildes von Bianca Ptaszyk, eines Senseo Kaffeeautomaten und eines Theaterbesuchs für zwei Personen.
Der Erlös kommt den sehbehinderten Kindern der Albrecht-Dürer-Schule in Käfertal zu Gute.
68305 Mannheim-Gartenstadt
Waldpforte 2 • Tel.: 0621/7482326 • Fax: 0621/3188795
www.Bestattungshaus-Zeller.com

Klares „Ja" zu mehr Europa

„Eurokrise- mehr oder weniger Europa?"- so hieß die Veranstaltung der SPD Ortsvereine im Mannheimer Norden mit dem Europaabgeordneten Peter Simon, zu der sie ins Bürgerhaus in der Gartenstadt eingeladen hatten.

Gleich zu Beginn beantwortete Simon die provokative Fragestellung mit einem ganz klaren „mehr Europa", um dann zu erklären, warum mehr Europa zwingend ist. Hierzu unternahm der Abgeordnete einen Ausflug in die Welt von Target 2 und erklärte es den Gästen aus den Ortsvereinen und anderen Besuchern.

Auch nahm er Stellung zur EZB und den unbegrenzten Aufkäufen von Staatsanleihen. „Die EZB wurde zum Handeln gezwungen und muss nun Feuerwehr spielen. Dies ist die schlechteste aller Möglichkeiten, denn es wird weiterhin verhindert, dass wir die Brandstifter dingfest machen," so Peter Simon zur jüngsten Entwicklung. Verständlich erörterte er, wie fatal es für Deutschland wäre, sollte Griechenland aus der Eurozone aussteigen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass mehr Mitbestimmung der Bürger in Europa über die europäische Kommission wünschenswert wäre. „Ich möchte nicht, dass eine Organisation über die Verteilung deutscher Gelder bestimmt, auf die das europäische Volk keinen Einfluss hat," begründete Simon seine Forderung nach mehr Mitbestimmung der Bürger in Europa. „Ein sehr guter und informativer Abend", fasste OV-Vorsitzende Andrea Hillenbrand am Ende die allgemeine Meinung zusammen. Ein klares „Ja" also nicht nur zu mehr Europa, sondern auch zu zukünftigen Veranstaltungen mit Peter Simon.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:
Karl-Heinz Bührer, Generalvertretung
Wotanstr. 58, D-68305 Mannheim
k.buehrer@allianz.de, www.buehrer-allianz.de
Tel. 06 21.74 79 00, Fax 06 21.74 72 00

Hoffentlich Allianz.

Allianz

„Leichter konzentrieren – sich besser erinnern"

Wie oft haben Sie sich das schon gewünscht?

Einladung zu unserer Aktion am **25. Oktober 2012**

„Leichter konzentrieren – sich besser erinnern"

Die Beratung wird durchgeführt durch einen ausgebildeten Gehirntrainer der Gesellschaft für Gehirntraining, e.V.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

WOTAN APOTHEKE
Freyaplatz 1 • D-68305 Mannheim
Telefon 0621/758115 • Fax 747896

Jüttner dankte Helmut Kohl

Nach dem Besuch des Altbundeskanzlers Dr. Helmut Kohl bei der CDU/CSU Bundestagsfraktion hatte CDU-Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner Gelegenheit, Helmut Kohl persönlich für sein langjähriges Engagement zugunsten der Mannheimer CDU zu danken. So habe Kohl nicht nur am 3. Oktober im Mannheimer Rittersaal eine bedeutende Rede bei der Feier der CDU zur deutschen Einheit gehalten. Er habe die CDU auch bei seinen Besuchen bei der Partei und Gemeinderatsfraktion mit Rat und Tat unterstützt.

Als Mitglied der CDU/CSU-Arbeitsgruppe Europa nahm Jüttner in den neunziger Jahren an den Treffen Kohls mit den Mitgliedern des Europaausschusses im Bonner Kabinettssaal teil.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenmotore

„Achtung, die Mudder kummt!"
2 Eintrittskarten statt 34,- € nur 17,- €

2 Eintrittskarten statt 34,- € nur 17,- € für „Achtung, die Mudder kummt!"
Am 31. Oktober oder 2. November 2012
jeweils um 20:00 Uhr in:
Theater Hemshofschachtel
Leuschnerstr.9
67063 Ludwigshafen
www.theater-hemshofschachtel.de

McDEAL
Sparen Sie sich reich!
nur erhältlich über McDeal.net
oder in der Redaktion Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Moin liewer Scholli

Dess „..schloch"

So isses halt ehmool, ´s gibbd symbadische unn unsymbadische Mensche, die ähm unweigalisch Dag va Dag ibba die Fies dabbe. Dodemit känne ma unn misse ma lebe. ´S gibbd abba ah noch gonz onnare Zeidgenosse die mir Monnema, liebevoll wie ma haltemol sinn, gonz ähfach als „..schloch" bezeischne. Nadierlisch gibbds vumm hundsgemoine „..schloch" gonz viele Unnarde. Die alle uffzuzeehle, deed abba zweifellos de Rohme vunn unnsare Zeidung schbrenge. Uff zwee vunn de weidvabreideschde „..schlöscha" will isch eisch heid abba ehmol äh bissele neha oigehe.

So iss beschdimmt jeda vunn unns schunn ehmool ähm sogenonnte Karriere- „..schloch" begegend. Dess Karriere- „..schloch", vasuchd soi Inkombodenz dursch weldmännisches uffdrede zu vaschdegge. Bei soim dabbische Gebabbel beschreibd dess die ähfachschde Dinga midd hochkomblizierde Anglizisme. Dodemit wills soin Gegeübba, meischdens äh noch größares Karriere- „..schloch", beoidrugge, wassem leida ah gonz oft gelinge dud.

Dess wohl aggresifschde unn gfeerlischde vunn allene bekonnde „..schlöcha" iss dess Autofahr- „..schloch". Demm soi Gehirn besitzt grad ähmool so viel Windunge, dasses äh Auto ohlosse konn um domit uff de Schdrooße rumzurase. Beleidischunge jeglischa Art beherrscht dess „..schloch" nadierlisch perfekt. Dasses abba so bleed iss unn mähnt, wonns uff soin Voddamonn gonz dischd uffffahre dud äh neies Autofahrschloch - Entschuldischung Autofahr- „..schloch" zu erzeuge, zeigt soi gonzie armseelischie Intelligenz.

Isch weeß, dass ihr noch gonz viele Unnaarde vunn „..schlöscha" kennd unn die ihr om liebschde ah beschreibe deed. Sinn ma trotzdeem äh bissele nochsischdisch mid denne gonze „..schlöscha", gäbs die nähmlisch nädd, missde ma se wahrschoinlisch extra erfinne – odda? **Alla biss donn -**

eiern liewe Scholli

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**